

# Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Druck und Verlag von C. Schönbach Buchdruckerei, Oktober 2. Stra. für die Schriftleitung verantwortlich A. Strauß in Neuenbürg.

№ 10

Mittwoch, den 14. Januar 1925.

83. Jahrgang.

### Preuss. Land.

**München, 13. Jan.** Wegen Verfalls militärischer Geheimnisse wurde der Major Kaufmann Joseph Trischler aus Stuttgart zu vier Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrverlust verurteilt.

**Berlin, 13. Jan.** Der Geschäftsordnungsausschuss des Reichstags hat in seiner Samstag-Sitzung die Darstellungsverpflichtung des kommunalistischen Abgeordneten Urbahn abgelehnt. — Die Nachricht, daß der Reichsdeutsche Willk. Dimpeter am 8. Januar auf der Viehfarm San Bartolo bei Puebla in Mexiko durch eine bewaffnete Bande ermordet worden sei, hat sich leider bestätigt. Der mexikanische Außenminister hat dem reichsdeutschen Gesandten in einem sehr herzlich gehaltenen Privatbrief, im Auftrag des Präsidenten Calles das Bedauern der Regierung ausgesprochen und betont, daß der Präsident sofort die energichsten Maßnahmen angeordnet habe, um die Verhaftung der Täter herbeizuführen. — Die Wölberrände, die angeblich 50 Mann stark und gut bewaffnet ist, wird von Militär verfolgt.

### Bayern und die Varnat-Kredite.

Nach der Behauptung eines deutschnationalen Bundtagsabgeordneten sollen über die Zweigstelle München des Reichspostministeriums 55 Millionen Mark Kredite an den Varnat-Konzern geflossen sein. Der bayerische Finanzminister weiß von diesem Kredit nichts, da ihm als bayerischer Minister die Zweigstelle München der Reichspost durchaus fernsteht, die ein Reichsinstitut und kein bayerisches Bundesinstitut ist. Ob auch, wie der deutschnationalen Abgeordnete Brögel gesten weiser behauptet, daß Unterhändler von Varnat verhandelt haben, bei der bayerischen Regierung Varnat-Kredite unterzubringen, ist dem Finanzminister ebenfalls unbekannt, da man ja nie wissen kann, woher derartige Unterhändler kommen und in wessen Auftrag sie letzten Endes tätig sind. Daß natürlich genau so wie bei anderen Regierungen seit Einführung der Rentenmark alle möglichen Geldanbieter zugegriffen haben, ist bekannt. Die bayerische Regierung ist aber auf keines dieser Angebote eingegangen.

### Zur Reichspräsidentenwahl.

Die Frage, ob der jetzige Reichspräsident in allgemeiner Volkswahl wiedergewählt wird oder nicht, kann erst erörtert werden, wenn schließt, ob sich Herr Ebert überhaupt zur Wiederwahl stellt. Wenn in den politischen Klubs, vor allem aber im Reichstag erzählt wird, Herr Ebert lerne eifrig Englisch, um nach seinem Rücktritt vom Amt am 1. Juli 1925 eine längere Studienreise in die Vereinigten Staaten und nach England anzutreten, so sind das Gerüchte. Sicher ist nur, daß die sozialdemokratische Partei ihren Kandidaten seiner Niederlage ansprechen und sich mit einer Kandidatur Ebert nur statueren erklären will, falls auch das Zentrum und die demokratische Partei geschlossen für seine Wiederwahl sind. Sollte das nicht der Fall sein, so ist die Sozialdemokratie, die freilich offizielle Beschlüsse hierüber noch nicht gefaßt hat, angeblich bereit, geschlossen für die Wahl des Reichstagslers Marx zum Reichspräsidenten einzutreten.

### Kreditlinie des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

Das Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft teilt mit: Die deutsche Landwirtschaft kann nur dann wettbewerbsfähig sein, wenn sie in der Lage ist, aus der engeren und finanziell härter belasteten Scholle höhere Erträge zu erzielen als das Ausland und diese Erträge zu Gestehungskosten, die die der ausländischen Landwirte nicht übersteigen. Es ist daher notwendig, daß die Betriebe zu intensiver Landwirtschaft übergehen. In diesem Zweck ist die Motorisierung der landwirtschaftlichen Betriebe das Gebot der Stunde. Die deutsche Kraftfahrzeugindustrie hat trotz ihrer gegenüber der ausländischen Konkurrenz wirtschaftlich weitestgehenden Schwierigkeiten in großen Ausprägungen ihre Geräte mehr und mehr verbilligt und technisch weiter vervollkommen. Das Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat nun die Vereinfachung billiger Kredite in die Wege geleitet, um die noch bestehenden Preisunterschiede zwischen den deutschen und amerikanischen Erzeugnissen der Kraftfahrzeugindustrie zugunsten unserer Erzeugnisse auszugleichen. Der Wunsch, die Hilfe schon für die kommenden Frühjahrsmonate nutzbar zu machen, machte eine beschleunigte Durchführung der Auszahlung notwendig. Eine Ausdehnung wird aber vom Ministerium angestrebt. Die Epheuverbände der Landwirtschaft, Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft, die Genossenschaften und der Verband des Landmaschinenhandels, haben sich in den Dienst der Sache gestellt, und sich bereit erklärt, sie in jeder Weise zu fördern.

### Der Schüler Kritiker.

Die Enthaltungen darüber, wie die Familie Varnat feinerzeit nach Deutschland gekommen ist, lassen es geboren erscheinen, zu prüfen, auf welche Weise Kritiker es ermöglicht hat, sich in Deutschland niederzulassen. In diesem Zusammenhang ist folgende Feststellung nicht ohne Interesse: Kritiker kommt bekanntlich aus Italien. Nach dem Krieg kam er nach Italien. Seine geschäftlichen Gepflogenheiten waren dort bekannt, und er genoss nicht nur in der italienischen Gesellschaft, sondern auch unter seinen dortigen Glaubensgenossen einen überaus schlechten Ruf. Kritiker wurde damals bei der deutschen Gesandtschaft in Rom um die Einreisegenehmigung nach Deutschland nach. Die Gesandtschaft, welche über Kritiker als Geschäftsmann genau informiert war, verweigerte ihm die Einreise. Darauf erhielt die Gesandtschaft vom zuständigen Dezernat des preussischen Innenministeriums (1) die Mitteilung, daß dem Aufenthalt Kritikers in Berlin nichts im Wege stünde. Die Gesandtschaft protestierte nochmals und wies auf die Gründe hin, welche die Einreise Kritikers nach Deutschland

als durchaus unerwünscht erscheinen ließen. Das preussische Innenministerium des Genossen Severing blieb jedoch bei seiner Entscheidung. Der Gesandtschaft blieb nun nichts anderes übrig, als den Einreisepaß zu erteilen. Richtig nur in den deutschen Kreisen Italiens, sondern auch in der italienischen Gesellschaftslehre erregte es äußerste Bestenheit, daß diesem bekannten Schieber die Einreise nach Deutschland genehmigt wurde, während einwandfreie italienische Geschäftleute sie nur äußerst schwer erhielten.

### Rusland.

**Paris, 13. Jan.** Die „Information“ meldet aus Melbourne, daß das in Australien beschlagnahmte deutsche Eigentum demnächst meistbietend versteigert werde.

**London, 13. Jan.** Das englische Kriegsschiff „Carlisle“ ist zum Schutz der ausländischen Kolonie nach Schanghai beauftragt worden. Zum Tschuan Yang und Tschu Hsien Juan beabsichtigen, gemeinsam gegen Hankow vorzugehen.

**Madrid, 13. Jan.** Die spanischen Truppen haben ihren Rückzug in Marrocco eingestellt und arbeiten zur Zeit an dem Ausbau der Verteidigungslinie. Die spanischen Vorkorpsen werden ununterbrochen von feindlichen Streitkräften bedrängt.

**Moskau, 13. Jan.** Den Bolschewiken ist eine Schippe der früheren russischen Geheimpolizei in die Hände gefallen. Er heißt Olschki, war von 1873–80 Rüstler und nahm an einer Reihe von Verschwörungen der Partei teil. 1880 wurde er zum Tode verurteilt, doch bald darauf gänzlich begnadigt. Er wurde zum Spieß der politischen Geheimpolizei. Auf Grund seiner Tätigkeit wurden über 60 Revolutionäre verhaftet, von denen viele hingerichtet wurden. Jetzt steht er vor Gericht.

### Eine neue Justizkomödie der Belgier. — Der wasser Sachverhalt.

Das Kriegsgericht der Provinz Lüttich-Luxemburg hat den deutschen Generalmajor von der Eich in Abwesenheit zum Tode verurteilt. Generalmajor von der Eich wurde beschuldigt, den Befehl gegeben zu haben, verschiedene Häuser in Ypern zu stechen. Außerdem wird ihm zur Last gelegt, sich 100 000 Franken angeeignet zu haben und die Ermordung eines belgischen Volkspolizisten angeordnet zu haben. Der in Karlsruhe wohnhafte Generalleutnant a. D. Eich hat über den wirklichen Sachverhalt folgende tatsächliche Feststellungen, die auch zur Freisprechung des Generals vor dem Kriegsgericht in Lüttich geführt haben, gegeben: Am 11. August 1914, abends erhielt der Kommandeur der 41. Infanterie-Brigade Generalmajor von der Eich in Luxemburg (Stadt) vom Kommandeur der 21. Infanterie-Division, Generalmajor von Oden, den Befehl, mit einem gemischten Detachement mit Nachschub nach Arlon zu rücken und diesen, vor der Ausmarschfront der 4. deutschen Armee gelegenen wichtigen Straßenknoten, wo Bewohner wiederholt auf Patronen geschossen hatten, zu besetzen. Dabei wurde ihm in Anbetracht dieser Vorkommnisse der national gesinnten Bevölkerung gegenüber äußerste Strenge zur Pflicht gemacht. — Arlon wurde darauf am 12. August 1914 mit Tagelohn besetzt und die Bewohner sofort durch eine Proklamation auf die strenge Strafen, namentlich gegen Ueberfälle, hingewiesen. Trotzdem erfolgte gleich in der Nacht vom 12./13. August 1914 ein Generalüberfall gegen eine am Bestand von Arlon drohende Feldkaserne und zwar gleichzeitig von Arlon und dem nahegelegenen Dorfe Freyland, nachdem die Soldaten von beiden Orten aus und das Herantreten von Fernsprecheinrichtungen vorgegangen waren. Im Sinne seines Auftrags und der Proklamation befahl daher der Detachementskommandeur das Herüberdes Innere der beteiligten Häuser und legte der Stadt Arlon eine Kontribution von 100 000 Franken auf, die bis zum Abend bezahlt und von der 41. Infanterie-Brigade der Intendantur des Generalkommandos 15. A. L. in Luxemburg ausgehändigt wurden. Es ist also vollkommen erfinden, daß Herr von der Eich sich für persönliche Zwecke 100 000 Franken angeeignet hat. Auf Grund dieser Vorkommnisse wurden die Bewohner Arlons nochmals unter Hinweis auf die angebrochenen inneren Straßen brennen. Am 11. August 1914 abends brachte eine Patrouille des Inf. Regts. 57 einen „Sergent de ville“ (also keinen Offizier) ein, den sie festgenommen habe, weil er mit Bewohnern von Arlon, die aus einem Hause mit niedergelassenen Kolläden auf einen Radfahrer geschossen hatten, gemeinsame Sache gemacht hätte. Die Polizei war nämlich, nach Angabe ihrer Vorgesetzten, im Eilendienst belassen worden. Anstatt nun aber die Einwohner, wie es ihm möglich gewesen wäre, vom Töten auf deutsche Truppen abzuhalten, hätte der Polizist durch sein Gebahren zu erkennen gegeben, daß er den Ueberfall billige. — Der Mann wurde durch einen Offizier über seine Tat vorrichtsmäßig verhört und wegen seines erwiesenen verräterischen Verhaltens und nach den Bestimmungen über kriegsgerichtliches Verfahren erschossen. Der Divisionskommandeur sowie der kommandierende General des 15. A. L., Gen. v. Inf. v. Eberst, kamen bald darauf nach Arlon, ließen sich genaue Bericht erstatten und stimmten den vom Div.-Komm. getroffenen Anordnungen ausdrücklich und anerkennt zu. Diese Vorgänge sind von Belgien unter Nr. 70 auf seine Auslieferungsgesetze gelegt und darauf vom Kriegsgericht in Belgisch. Straßens, in der Sitzung vom 25. April 1924 verhandelt worden. Das Urteil lautete: „Das Verfahren wird nach Art. 1 § 1 des Reichsgesetzes vom 24. März 1920 eingestellt, seine Akten werden der Reichsjustiz überlegt.“ Die Begründung schließt damit: „Der Beschuldigte hielt sich in den Grenzen seiner Weisung, besaß also nicht strafbares.“ Nach Vorstehendem unterliegt es wohl keinem Zweifel, und es ist auch in politischen Kreisen allgemein bekannt, daß gerade die belästigten Beschuldigungen höchst leichtfertig erhoben worden sind.

### Starker Eindruck der Rheinland-Rundgebung.

**Paris, 13. Jan.** Die Rundgebungen, welche im letzten Ge-

biet gegen den Alliierten-Beisatz in der Entwaffnungsfrage dieser Tage stattgefunden haben, erregen in Kartellkreisen merkwürdiges Aufsehen. Namentlich die Haltung des Kölner Bürgermeisters Dr. Adenauer wird beachtet. Die „Revue Nouvelle“ veröffentlicht hierüber folgende Bemerkungen: „Adenauer hat die Vertagung der Räumung der Kölner Zone nicht bloß in ganz Deutschland eine tiefe Niedererschlagene hervorgebracht, sondern auch in allen feindlich gesinnten Kreisen der Welt. Ganz besonders fühlt man sich von dem tief ergriffenen Protest getroffen, den im Namen der Stadt Köln Dr. Adenauer erhoben hat. Dr. Adenauer erhebt keineswegs zu den verwandtschaftlichen Deutschen. Er ist ein guter Rheinländer der auch Empfindungen der Sympathie für Frankreich besitzt. Was er gesprochen hat, beweist uns, daß wir in ihm einen Freund verloren haben. Auch die Note Stresemanns kann nur als eine maßvolle und würdige Rundgebung betrachtet werden. Es wird schwer sein, diese Note beiseite zu schieben, vielmehr hält man es für notwendig, auf die darin erwähnten Rückfragen genaues eingezugehen. In der Räumungsfrage, so meint „Revue Nouvelle“ weiter, habe sowohl die deutsche Regierung als auch die alliierten Regierungen Versäumnisse begangen, doch das Erlöschen der deutschen Regierung über die Vertagung der Räumung sei etwas künstlich gemacht. Denn schon im August erklärte Derricot auf Grund des Berichts des Generals Rollet, daß die Räumung nicht durchgeführt werden könne, weil Deutschland eine Reihe von Bestimmungen nicht erfüllte. Diese Bemerkung der „Revue Nouvelle“ ist gänzlich neu. Bisher fand sich nirgend ein Hinweis auf eine derartige Äußerung Derricots. Der französische Ministerpräsident äußerte sich wieder im August noch zu irgend einer anderen Zeit öffentlich über den kürzlich vom „Schalt“ publizierten Geheimbericht des Generals Rollet. „Revue Nouvelle“ dürfte hier insofern eine Indiskretion begangen haben, als es sich um eine Äußerung des Ministerpräsidenten Derricot gegenüber einem deutschen Sozialdemokraten handelt, der stets nach Paris kommt und mit dem französischen Ministerpräsidenten auch über die Entwaffnungsfrage gesprochen hat. Die dem deutschen Reichstagsabgeordneten gegenüber wird wohl Derricot einen Geheimbericht des Generals Rollet erwähnt haben. Deshalb ist es gänzlich falsch, wenn die „Revue Nouvelle“ behauptet, daß die deutsche Regierung eine Art Komödie spielte, als sie die Nachricht von der Vertagung der Räumung der Kölner Zone erhielt. Auf Grund der Erklärungen, welche Derricot besonders gegenüber Marx abgab, ließ sich viel eher eine lokale Verhandlung in der Frage der Räumung Kölns voraussehen, als die britische Ablehnung, den bestimmten Termin einzuhalten. Man gewinnt den Eindruck, daß die „Revue Nouvelle“ unter dem Einfluß der Vorgänge im belagerten Gebiet, nämlich der Rundgebungen gegen den Beisatz der Reichsminister-Konferenz steht und die Haltung der französischen Regierung im Sinne einer möglichen baldigen Räumung Kölns zu beurteilen sucht. Das linksrepublikanische Blatt betont hauptsächlich die Notwendigkeit, daß Frankreich im Rheinlande die gewonnene Freundschaft erhalten und fördern möchte. Ganzseitig deshalb weil das Rheinland ein wirtschaftliches Abhängigkeitsgebiet für Frankreich bilde. Der Zusammenhang zwischen der Räumungsfrage und Frankreichs handelspolitischen Plänen im Rheinland ergibt sich daraus von selbst. Jedenfalls ist es interessant, festzustellen, daß ein linksrepublikanisches Blatt bezüglich des Auslasses einer wirtschaftlichen Neuorganisation Frankreichs im Rheinland der gleichen Meinung ist, wie die bündelnationalistischen Organe. In der vorigen Woche sprach sich die „Revue Nouvelle“ noch scharf im Sinne der Aufrechterhaltung der Weisung Kölns aus. Die Kritik in den französisch-deutschen Handelsbeziehungen dürfte eine Veränderung des Kurses notwendig machen.

### Aus Stadt, Bezirk und Umgebung.

**Neuenbürg, 13. Jan.** Wie aus dem Angeigentheil des heutigen Blattes ersichtlich, ist vom Bezirksausschuß des Roten Kreuzes auch im hiesigen Bezirk wie im ganzen Deutschen Reich eine Sammlung zu Gunsten des Roten Kreuzes aus Anlaß von dessen 60-jährigem Bestehen eingeleitet worden. Das württembergische Rote Kreuz hat während des Weltkriegs auf allen Gebieten der Kriegsvorgänge hervorragendes geleistet und sich durch seine Tätigkeit den Dank Ungedachter verdient. Das Ende des Kriegs hat das Rote Kreuz vor neue, kaum minder schwere Aufgaben gestellt, zu deren Lösung große Mittel erforderlich sind. Aus den manderlei von dem württembergischen Landesverein in Angriff genommenen Aufgaben sei hervorgehoben die Fürsorge für die erholungsbedürftige und unbeschäftigte Jugend; ferner auch auf diese Weise Tausende von württembergischen Kindern im Lauf der letzten Jahre zur Bekämpfung der durch lange Unterernährung drohenden Gefahren und zur Kräftigung ihrer angegriffenen Gesundheit ins Ausland gebracht worden. Dazu unterhält der württembergische Landesverein das Watterhaus der Eberlottenwäldchen in Cannstatt, die Krankenpflegerinnen-Gilde in Löffingen und das Kindererholungsheim „Schwäbische Sonnenstrahlen“ in Botnang. Rühmlich bekannt sind die freiwilligen Sanitätskolonnen, deren 50 im württembergischen Landesverband vereinigt sind. Diese haben 1923 in rund 25 000 Fällen die erste Hilfe bei Unfällen geleistet. Möge das große Verdienst des Roten Kreuzes auch in unserem Bezirk willige Herzen und Hände finden. Gleich werden in den einzelnen Orten Persönlichkeiten sein, die die Sammlung für die gemeinnützige, vaterländische Sache planmäßig in die Hand nehmen und durchführen. Der Neuenbürger Bezirk will in jeder Oberbereitschaft hinter anderen Bezirken nicht zurückbleiben.

© Neuenbürg, 13. Jan. Am nächsten Sonntag, namigtag 5 Uhr, wird in der hiesigen Stadtkirche nach längerer Pause wieder ein Kirchenkonzert gegeben werden. Es wird unter Mitwirkung des hiesigen Kirchenchors von Professor Richard Fischer, Würzburg und von Frau Suse Kröwe-

adisch-Partei mit Ausnahme von Ze-  
Büh zu setzen, da kein Grund für  
Verichtsverfahren gegen sie wird jedoch  
Entscheidung des Gerichtshofes maß  
richtig für Strafsachen in Kronen,  
virat-Zettel, bestätigt werden. In die-  
verleitet jedoch, daß die Polizei, falls  
Entscheidung des Gerichtshofes maß  
bestimmten neuerdings verboten werden,  
Materials wieder in Untersuchungs-  
Handelvertrags-Verhandlungen.  
Die heutige Besprechung zwischen dem  
und dem französischen Handels-  
drei Stunden. Von der deutschen Ab-  
offizielle Mitteilung ausgehen: Ein-  
haltung, welche die deutsche Regierung  
ankreich vorgeschlagenen Protokoll  
deutscher Kammern in der heutigen  
Kaufsekretär Trendelenburg neue Vor-  
der Verhandlungen gemacht. Diese  
Zeit von der deutschen Delegation über-  
der Hand der Kaufmännischen.  
Die gesamte Umgebung von Schau-  
Händen der Truppen der Generale  
un-Chuan-Yang, welche sich gegen die  
Regierung erhoben haben. Die Schüh-  
Viertel bewachen alle Ausgänge.  
eingetroffenen Meldung aus Schanghai  
Kämpfe die auswärtigen Kolonien  
besonders die französische Kolonie, wo  
den gewaltam einwandernden verlusten  
igen Englands und Frankreichs wur-  
olonien zu beschützen.  
renden Politikern und Wirtschaftlern  
Amerikas.  
ritan“ veröffentlicht das Ergebnis einer  
amerikanischen Politikern und Wirt-  
Kaufmännischen Deutschlands in den  
Staatssekretär Wilson erklärte, daß  
der ganze Krieg früherer Zeiten zur  
und werden in Wäde keine alte Größe  
Senator Borah, der Vorsitzende der  
divertige Angelegenheiten, steht in dem  
Sülle für den Wiederanbau Deutsch-  
Vorstände des Industrie-Konvents wurde  
Aufsichten der gesamten deutschen In-  
Rechtsanwalt Samuel Linnemann vor  
der Zeit, daß Deutschland keine alte  
ieder erlangen wird. Die im deutschen  
Besetzung sei hart genug dazu  
er Kinder für Butterbrote ist nicht  
blisch, wie viele Mütter meinen. Eine  
einfach enthält im Bienen mit etwas Öl,  
Apfelmilch alle Nährstoffe, die der  
Aufbau und Erhaltung braucht,  
also ruhig Butterbrote; die Einführung  
Schwan im Plauder“ ermöglicht die  
bedrückten Haushalte. Für die  
ein Butterbrot von höherer Quali-  
tät. Beim Einkauf von je einem  
Kargarine erhalten Sie unentgelt-  
liche Wochenchrift „Die Hausbau-

**Zimmerschützen-Berein**  
Neuenbürg.  
Mittwoch des  
14. Jan., abends  
8 Uhr  
Zusammenkunft  
im Lokal.  
Der Vorstand.  
Neuenbürg.  
Habe ca. 40—50 Zentim

**Heu,**  
ein größeres Quantum buchen  
und tonnen  
**Reisprügel**  
und einige hundert  
**Reisigwellen**  
zu verkaufen.  
Wiltb. Dieter.

**Neuenbürg.**  
**z Vorteile**  
kauf Ihrer Bürstenwaren bei mir,  
daren nach Abnähung mit nur besten  
erzogen werden, dadurch ersparen Sie  
preise. Als preiswert empfehle:  
**Handseger, Lamperie- und**  
**Schrupper, Kardätschen,**  
**Spülbürsten-Garnituren,**  
**Glanzbürsten, Blocker usw.**  
rankenhäuser sowie öffent-  
lichen Sonderpreise!  
**laner, Bürstenwaren.**  
**ingbücher**  
reicher Auswahl  
Buchhandlung, Neuenbürg.



rat h. Ludwigshafen ausgeführt werden. Das Programm enthält in der Sonntagskomposition von Bach, Mendelssohn und Beethoven. Nach den vorliegenden Beurteilungen ist Frau Kröner im Besitz einer außerordentlich wohlklingenden, gesunden und in den hohen Lagen ausgiebigen Sopranstimme. Ganz besonders beliebt es aber die Künstlerin ihren Vortrag mit tiefem feinsten Empfinden auszuhalten. Von Professor Richard Fischer wird gesagt, daß sein klar anziehender, mühelos zur Höhe bringender Tenor in jedem Ton weiserliche Schwingung, in jedem Satzgebilde Durchdringung und Fernwärme erkennen läßt. Die Bedeutung seiner Vortragskunst erhöht sich durch eine überraschend deutliche Aussprache und die den Ausdrucksmöglichkeiten vorzüglich entsprechende Vielseitigkeit der Stimme. Wir erhoffen von dem Kirchenkonzert weisvolle Stunden und eine Erhebung aus dem Alltag.

**Wetterbericht.** Ueber Mitteleuropa beharrt sich ein ziemlich hartes Hochdruckgebiet gegen die im Norden vorüberziehende Depression. Für Donnerstag und Freitag ist deshalb wenn auch vielfach neblig und teilweise trüblich, so doch trockenes und frostiges Wetter zu erwarten.

### Württemberg

**Calw, 13. Jan. (Baratyrus.)** In einer fast leeren Halle der Altstadt mit enger Benutzter ist vor einigen Wochen Baratyrus ausgebrochen, der über einige benachbarte Häuser verbreitet ist. In drei Familien ist die Krankheit ausgebrochen. Neun Personen wurden in das Bezirkskrankenhaus eingeliefert, wo nach mehrwöchiger Krankheit ein 10jähriges Mädchen gestorben ist. Von ihren drei ebenfalls betroffenen Brüdern soll der eine den Krankheitsstoff von Hirschem mitgebracht haben. Auch der aus einer Nachbargemeinde gelieferte Milch wird die Schuld beigemessen. Daß das Wasser den Ausdruck der Krankheit verursacht habe, wird entschieden bestritten.

**Stuttgart, 12. Jan. (Völkischerbote in Württemberg im Dezember 1924.)** Die Zahl der Postbesitzer betrug in Württemberg Ende Dezember 1924, gegen November mehr 264. Von dem Umsatz (117 Millionen Reichsmark) sind 222 Millionen bargeldlos beglichen worden.

**Stuttgart, 13. Jan. (Bürgerschaft des württembergischen Staats für eine Anleihe württembergischer Städte.)** Von zehnjähriger Seite wird mitgeteilt: Das Staatsministerium hat dieser Tage den Entwurf eines Gesetzes fertiggestellt, durch das die Ministerien des Innern und der Finanzen ermächtigt werden sollen, namens des württembergischen Staats die erforderliche Bürgschaft für eine Anleihe der Stadt Stuttgart und einer Anzahl anderer württembergischer Städte in Höhe von rund 10.000.000 Dollar zu den vom Reichsfinanzministerium genehmigten Bedingungen zu übernehmen. Der Gesetzentwurf wird dem Landtag demnächst zugehen.

**Stuttgart, 13. Jan. (Erzungen für Dr. Brudmann.)** Aus Anlaß des 60. Geburtstags von Dr. Brudmann fand heute eine Gratulationsfeier statt, bei der Professor Dr. Schultheißener-Stuttgart namens des Württembergischen Reichstages überreichte. Eine Abordnung der Demokratischen Partei übergab eine Befe, der Geschäftsführer des Süddeutschen Kanalvereins, Stroh, eine Waise von jungen Künstlern aus dem Werkbundkreis, Oberbürgermeister Dr. Santenichler ein Bild von Reinhold Rügele, Direktor Deppes vom Stuttgarter Zeitungswesen und Oberstadtschreiber Brakmann vom „Neuen Tagblatt“ einen handgeschriebenen Kriechzettel. Zahlreiche Glückwunschkarten gingen ein. Oberbürgermeister Reutinger würdigte die Verbände des Jubilars am Heilbrunn durch einen Brief.

**Stuttgart, 13. Jan. (Keine Parade am 14. Januar.)** Auf höhere Weisung finden am 14. Januar, dem Tage der Reichsgründung, keine Paraden der Reichswehr statt. Die Gründe hierfür dürften in der allgemeinen Lage zu finden sein.

**Stuttgart, 12. Jan. (Wandergewerbe.)** Die in den letzten Monaten wieder lebhafter werdenden Klagen über ungenügendes Anwachsen des Wandergewerbetriebs, Wahrung der bestehenden Vorschriften, insbesondere auch über wille Hausier- und Straßenhändler, sowie über sonstige im nichtlebenden Gewerbe hervorgerufene Mißstände haben dem Arbeitsministerium Veranlassung gegeben, die zur Einschränkung und schärferen Überwachung des Wandergewerbetriebs getroffenen Anordnungen zusammenzufassen und wieder in Erinnerung zu bringen. Die Amtsvorstände sind ersucht worden, bei der gegenwärtigen Bedeutung dieser Fragen die nachdrückliche Erleuchtung der einschlägigen Dienstgeschäfte zu übernehmen und dafür zu sorgen, daß die erteilten Weisungen in ihrem ganzen Geltungsbereich pünktlich durchgeführt werden.

**Stuttgart, 12. Jan. (Natur- und Heimatklub.)** Nach Wahrnehmungen des Landesamts für Denkmalspflege werden bei Schutz- und Unterhaltungsarbeiten sowie bei Ausgrabungen, die von Vereinen an landschaftlich schönen Punkten unseres Landes errichtet werden, die Rücksichten auf den Natur- und Denkmalschutz nicht immer in hinreichender Weise gewahrt.

### Frauenhäß.

Geschichtliche Erzählung aus dem 15. Jahrhundert von Felix Rador.

25) (Nachdruck verboten.)  
„Schlechte Aussichten für eine Königin!“ sprach er murrend, „das Schicksal ist wider mich! Wüßt ich doch ein Mittel, es zu meinen Gunsten zu wenden!“  
„Weißt du es nicht, Graf Friedrich, weiß ich es doch!“ sprach eine Stimme dicht neben ihm.  
Erstaunt wandte sich der Graf um und saß blinde sein Auge auf die Gestalt, die vor ihm stand; es war ein Weib, hoch und schlank wie eine Fürstin. Ein weißes, jaltiges Gewand umhüllte sie ein und bedeckte sogar die Hände; der dicke Schleier, der ihr Gesicht verbarg, ließ nur die Augen frei, ein Paar dunkle, tiefe Augen, in denen ein wildes Feuer brannte. Voll Stolz schauten ihn die Augen an, so daß Friedrich, der unerschrockene Mann, unwillkürlich erschauerte.  
„Wer bist du?“ fragte er beinahe erschrocken, „und wie kamst du hierher?“  
„Das ist ein Geheimnis“, versetzte die Gestalt leise; „nur unter der Bedingung, daß du es erhest, will ich dir Rat und Hilfe schaffen.“  
„Wie?“ fragte Friedrich erstaunt, da ein schwaches Weib, vermochte mir zu helfen? Unmöglich ist, was du sprichst.“  
„Größer ist meine Macht, als du ahnst“, versetzte das Weib ernst. „Und folgt du meinem Rats nicht, so gehst du zugrunde. Denn Unheil steht über deinem Haupte, und es wird dich erschmettern, wenn ich es nicht ab.“  
Ungläubig schüttelte der Graf das Haupt und begann zu lachen. „Kümmers dich!“ rief er, verdamme aber logisch vor dem drohenden Unheil, der ihn traf. Ein leises Grauen überkam ihn. Wie kam diese Frau, die so geheimnisvoll hier erschienen war, in seine Burg, deren Tore so gut bewacht waren, daß kein Räuber, ohne bemerkt zu werden, durchschlüpfen konnte, bei hellem Sonnenschein auf die Bänne des Wartturms. Wäre sie von außen eingedrungen, so hätte sie von den Wachen bemerkt werden müssen; und dann wäre sie im Torneg festgehalten worden, bis man ihn gerufen hätte.

Solche Platten, die sich ihrer Umgebung nicht anpassen, wirken aufdringlich und stören den ersten Genuß der Natur. Die Baupolizisten haben deshalb vom Ministerium des Innern entsprechende Weisung erhalten.

**Stuttgart, 12. Jan. (Überwachung des Verkehrs mit Wein.)** Die Ortspolizei wahrnehmenden Behörden sind durch Erlass des Ministeriums des Innern angewiesen worden, mindestens einmal im Jahre in den Wirtschaften und sonstigen in Betracht kommenden Betrieben nachzuweisen, ob die Weinfässer fortlaufend und vollständig gefüllt und die Inbetriebnahme- und Instandsetzungsarbeiten rechtzeitig erledigt werden. In den Wirtschaften ist die Nachprüfung zu vermerken.

**Stuttgart, 12. Jan. (Gesundheitsfürsorge an Neugeborene.)** Auf Veranlassung der Stadt Sparkasse hat der Gemeinderat beschließen, dem Vorbild verschiedener anderer Sparkassen folgend, zur Hebung des Sparplans an jedes neugeborene Kind innerhalb Groß-Stuttgart als Geschenk der Sparkasse einen Gesundheitschein in Höhe von 5 Mark zu veranlassen, der bei Anlegung eines Sparbuchs für das Kind und Zahlung von mindestens 1 Mark Sparanlage zur Einlösung gelangt. Die erste Einlage bleibt in Höhe des gesicherten Betrags bis zum vollendeten 14. Lebensjahr des Kindes gesperrt, ausgenommen bei früherem Tode des Kindes oder im Todesfall. Die Gesundheitschein verliert ihre Gültigkeit, wenn die Auszahlung im Mindestbetrage von 1 Mark nicht innerhalb sechs Monaten erfolgt. Dem Guthaben ist ein Gebührenschein mit künstlerischer Ausgestaltung beigegeben, das geeignet ist, bei den Behörden die Erinnerung an die Sparkasse und den Sinn für die Notwendigkeit und Nützlichkeit des Sparens wachzuhalten.

**Stuttgart, 13. Jan. (Die Gesundheitsfürsorge des Wohnungsamtes.)** In einer Besprechung des Vorstands des württembergischen Wohnungsamtes, des Rechnungsrats Stuber gegen Gemeinderat Ernst Schwaninger und Richard Datz wegen Verletzung der von der Strafkammer des Landgerichts Stuttgart das Verfahren eingestellt worden unter Nebennahme der Kosten auf die Staatskasse. In der Begründung kommt zum Ausdruck, daß das Verhalten des Vorstands des Wohnungsamtes in den Fällen Reim und Rembold ansehbar sei. Damit könne der Beweis für erbracht gelten, daß die Gesundheitsfürsorge des Wohnungsamtes Ehrlingen nicht einwandfrei sei und nicht mit Recht und Gerechtigkeit vor sich gehe, wie die beiden Angeklagten behauptet haben.

**Stuttgart, 13. Jan. (Eine rucklose Tat.)** In Hochdorf riß der Schafhüter Wilhelm Kaiser den Lüllensack der Ortswasserleitung auf und schüttete Woll hinein, so daß die Gemeinde mehrere Tage kein geschicktes Trinkwasser hatte.

**Stuttgart, 13. Jan. (Tod infolge Mißhandlung.)** Am Samstag wurde der verheiratete Händler Karl Reizer von Sulzbach in Hürtzert von jüngeren Burischen anläßlich von Streitigkeiten derart körperlich mißhandelt, daß er in bewußtlosem Zustand mit einem Fuhrwerk in der Nacht nach Hause gebracht werden mußte. Er wurde gestern nachmittag ins Krankenhaus eingeliefert, wo er heute vormittag, ohne das Bewußtsein wieder erlangt zu haben, seinen Verletzungen erliegen ist. Gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet.

**Stuttgart, 13. Jan. (Weinlese erst.)** In nicht geringem Schrecken wurde eine Familie dadurch versetzt, daß dem 14jährigen Sohn beim Essen von Rutteln ein Stück in der Speiseröhre hängen blieb. Er zeigte durch Verärgeren an, daß die Speiseröhre ernstlich zu befürchten sei. Die Mutter griff ihm daher fröhlich in den Rücken und hatte das Glück, den festgefesselten Strang lösen und herausziehen zu können.

**Stuttgart, 13. Jan. (Diamanten Hochzeit.)** Die Eheleute Georg Bucher und Sophie, geb. Deubler, konnten am Sonntag das seltsame Fest der diamantenen Hochzeit feiern. Stadtschultheiß Beth überbrachte die Glückwünsche der Stadtgemeinde und überreichte das vom Staatspräsidenten überreichte Ehrendiplom, während Stadtschreiber Tinz ein Glückwunschschreiben des Bischofs übermittelte.

**Stuttgart, 13. Jan. (Einbruchdiebstahl.)** Als der Sohn der Witwe Ida Datz nachts betrunken wurde er vor der Haustüre von einem Einbrecher mit einem Prügel empfangen. Der Streich ging aber daneben, worauf der Täter die Flucht ergriff. Als der Sohn die Wohnstube betrat, wurde er von einem zweiten Strolch rüchlings überfallen und es wurden ihm Ohren und Kehle zugebrocht; doch gelang es dem Sohn, sich einen Moment frei zu machen und kräftig um Hilfe zu rufen. Dadurch wurden Mutter und Geschwister wach und eilten herzu. Da gab auch der zweite Strolch Heringsgeld; er sprang durchs Fenster ins Freie.

**Ulm, 12. Jan. (Der Ausschaltung des Ministerialbes.)** Am Samstag fanden sich die Mitglieder des Gemeinderats und des St. Kirchengemeinderats im Saal des Schulhauses ein, um die Beschäftigung der Wettbewerbswärter zur Ausschaltung des Ministerialbes vorzunehmen. Oberbürgermeister Dr. Schwanninger führte aus, es habe ihn besonders gefreut, daß der Gedanke, es handle sich bei der Beschaltung des Minister-

Über nichts von alledem war gesehen. Wie ein Geist aus den Lüften war sie plötzlich neben ihm gestanden. Das war zum Verwundern!

„Wie!“ rief er, von einem Gedanken erschüt, „sollte eine freche Dirne des Burghofes es gewagt haben, einen bösen Scherz mit mir zu spielen. Bist du von Fleisch und Blut“, rief er, auf die Gestalt zurechtweisend, „so enthalte dich, bist du aber ein Dämon, so habe dich im Namen Gottes von hinnen.“  
Er trat auf sie zu, um sie zu umfassen und ihr den Schleier vom Gesicht zu ziehen. Aber ein scharfer Dolch sunstete ihm entgegen und mit schneidender Stimme sprach die stolze aufgeregte Frau: „Jurid, Verwegenheit! Wagt es nicht, mich zu berühren! Tust du es dennoch, so fährt dir dieser Dolch in die Brust. Seine Spitze ist mit einem Gift bestrichen, das dich, berührt es dein Blut, augenblicklich töten würde.“

Entsetzt, mit weitauferstehenden Augen, wich der Graf, der unbewußt war und einen eng anliegenden Leibrock von grünem Samt, mit Wels verbrannt, ruck, Jurid und lehnte sich, die Arme von sich gestreckt, an die Mauer.

Drust an Brust mit Schwerer oder Speer mit einem Ranne zu kämpfen, wäre ihm hohe Freude gewesen; Schwertwunden und Speerspitze beilen wieder. Aber gegen Weiber und Gift zu kämpfen, das war ihm in seinem Leben noch nie begangt.

Eine abergläubische Furcht befiel ihn und er erinnerte sich an alte Sagen von finstern Mächten, die Unheil bringend, in bösen Nächten in Gestalt von glühenden Fledermäusen oder feurigen Dämonen erschienen, und mit scharfer Krankheit oder sähem Tode die Menschen züchtigen. Aber es war ja helllichter Tag!

„Was willst du von mir?“ fragte Friedrich bebend.

„Dich retten will ich! Denn du bist verloren! Verrot lamert in deiner Nähe, und damit du siehst, daß ich dein bestes will, so laß die künden: Heute nacht, wenn die Witternachtsstunde gekommen ist, wird ein harter Hauch deine Mienen übersehen, um dich zu überfallen und dem Feinde die Tote zu öffnen. Sieh dich vor und trauere niemanden von deiner Umgebung! Das ist das eine! Aber das andere Größere ist das: Du bist verloren, denn kaum etliche Monde vermagst du dich, von Raubringmitteln beinahe entblößt, auf deiner Burg

platzes um ein wirtschaftliches Problem, von den Sachverständigen aufgenommen wurde. Es handelte sich nämlich darum, der Stadt Ulm ein wirtschaftliches Herz zu geben. Durch die Schaffung eines Dandelszentrums werden für die übrige Wirtschaft keine Nachteile, sondern nur Vorteile geschaffen. Auf dem Ministerialbes liegt ein Vermögenswert von etwa einer Million Goldmark drin. Es sei möglich, daß die Ausnutzung des Platzes eine Rente abwirft zu Gunsten des Ministerialbes. Die Stadt werde nicht in der Lage sein, aus laufenden Mitteln oder durch Anleihen Mittel zur Erhaltung des Ministerialbes zur Verfügung zu stellen. Aber durch Debung des wirtschaftlichen Wertes, der in den unbenutzten Plätzen liegt, kann dem Kirchengemeinderat laufend ein Beitrag zur Verfügung gestellt werden. Bei den in acht Tagen stattfindenden Verhandlungen der Stadt mit dem Finanz- und Kultministerium werden diese Gesichtspunkte zur Sprache gebracht werden. In allen nächsten Zeit schon werde an die Geschäftswelt die Frage ergehen, wer sich an der Erstellung von Geschäftsbauwerken beteiligen wolle.

**Tettmang, 13. Jan. (Wie gewonnen, so zerronnen.)** Ein junger „Kaufmann“ hatte sich durch den Besitz von circa 500 Mark verdächtig gemacht und war deshalb verhaftet worden. Seine Angaben, er habe das Geld durch eine Grundstücksvermittlung verdient, erwiesen sich als richtig. Immerhin nahm die Angelegenheit einen ungewohnten Verlauf. Das Geld wurde nämlich vom Finanzamt, Amtsgericht und Rechtsanwaltschaft auf Grund alter und neuer Verbindlichkeiten mit Weisung belegt, so daß dem jungen Mann so gut wie nichts übrig blieb, als er am Samstag nach mehrtägigem Aufenthalt in vier vergitterten Fenstern entlassen wurde.

### Baden

**Durlach, 11. Jan. (Im Keller der Eheleute Wilhelm Raquet wurde vermutlich am Wochenende mit 70 Pfund Wein und zwei Fässer mit zusammen 500 Liter Most dadurch unbrauchbar gemacht, daß Schmieröl zugegeben wurde. Die Täter sind noch nicht ermittelt.)**

**Karlsruhe, 13. Jan. (Die Stadt Karlsruhe errichtet auf dem früheren großen Speisepark am Hardwald mit einem Kostenaufwand von bis zu 140.000 Mark eine Landungsstelle für Verkehrsflugzeuge samt allen hierzu gehörigen Einrichtungen. — Die Stadt Karlsruhe tritt der Badischen Kulturverlehrgesellschaft m. b. H. in Karlsruhe mit einer Stammeinlage von 150.000 Mark als Gesellschafter bei.)**

**Stuttgart, 12. Jan. (Gestern nachmittag um 3 Uhr fand unter außerordentlich harter Beteiligung der Bevölkerung die Beerdigung des am Mittwoch verunglückten und 21 Stunden später verstorbenen Fliegers Schöpe statt. An der Beerdigung nahmen zahlreiche Vereine teil. Bei Anbruch des Trauerzuges auf dem Friedhof erschienen ein Doppelpader aus Basel und führte über dem Grab als Widwidobehung für den toten Kameraden einige Schellen aus. Kränze legten u. a. nieder für die Stadt, Dörich, Oberbürgermeister Dr. Vogelmeier, für den Kriegerverein dessen Vorsitzender, der gleichzeitig auch im Namen des Deutschen Offiziersbundes sprach, der Oberbürgermeister des Badischen Kriegervereins, ein Vertreter des Franzfurter Kreisbundes sowie der Süddeutschen Fliegerschule Frankfurt am Main. Die Trauerfeier war von Musik und Gesangsbeiträgen umrahmt.)**

**Maulburg (Biesental), 13. Jan. (Zwei Knie in die Straßen, Brimeln regien sich auf den grauen Matten, Buchstaben wuschelten in den fahlen Baumkronen. So war es die vergangene Tage. In ein Daus lam ein schöner Schneetage, ein Tag, der den Fliegern, Tagüber mehr er an den Matten bei den Fenstern, abends lehte er sich den Beobachtern auf die Schulter oder sumnte um die elektrische Lampen. Und nun steht man ihn nicht mehr. Dem jezt eingetretene Froste war das zarte Sonnenkind nicht gewachsen. Es brach zusammen und war tot.)**

**Singen a. O., 13. Jan. (Kürzlich waren die Kleinanlagen für den Rangierbahnhof Singen zur Vergabung ausgeschrieben. Bei den Bewerbungen um Übertragung der Arbeiten zeigte sich recht hohe Differenzen unter den einzelnen Angeboten. Das niedrigste Angebot lautete auf 3000 Mark, das höchste auf nicht weniger als 25.000 Mark.)**

**Ladenburg, 13. Jan. (Von einem tragischen Unfall, der sich beim Schleusenbau Schwabenheim ereignete, wird uns berichtet. Neun Arbeiter mit einem Meister waren damit beschäftigt, eine eiserne Dampfbohrmaschine von circa 2 Meter Höhe im Kanalbau auf Oberbau zu transportieren. Beim Transport der Maschine über obere Kiste eine Hochspannungslinie von 11.000 Volt, die quer über den Kanal gespannt ist. Vier Arbeiter waren sofort tot, der fünfte erlitt schwere Brandwunden. Wie es vor sich ging und wer hier schuld ist, konnte bis jezt nicht festgestellt werden.)**

**Heidelberg, 13. Jan. (Am Sonntag nachmittag zwischen 5 und 6 Uhr verurteilte ein Mann sich zwischen Feuersäulen und Schienen beim Überfahren durch Kraftwagen überfahren zu lassen. Es gelang den Kraftwagenführern, die durch den Nebel**

zu halten. Das Meer des Feindes aber hält dich mit eisernen Klammern umschloß und läßt dich nicht los, und so ist es Jahre dauern. Denn die Rottweiler haben dir, der du an ihrer Stadt schon allzuviel getrieben hast, bittere Rache geschworen. Kein Stein soll in dem vertrauensvollen Raubnest auf dem andern bleiben“, so sprach der Bürgermeister von Rottweil, als er die den Redebrief schreien ließ.“

„Das Mitternachtsmahl!“ rief der Graf dazwischen.  
„Mitternachtsmahl?“ rief der Graf Friedrich. Die Rottweiler machen bitteren Ernst. Von allen Seiten des Schwäbischen Bundes ziehen ihnen Lanzen zu: von Augsburg, Nördlingen, Ravensburg, Gmünd, Memmingen, Dinstsbühl, Biberach, Kempten, Schullendorf, Gengen, Döpsingen, Aalen, sogar vom fernen Allgäu ziehen sie heran, von Jany und Weisloch!“

„Jann Teufel!“ rief Friedrich, eine ichöne Pläne!“  
„Kühnere nicht!“ sprach das Weib ärmend. „Es kommt noch schlimmer! Deine ärmste Feindin aber — ist Henriette. Sie ist fürchterlich gegen dich erbittert. Nicht nur, weil du ihr die Lebensversicherung gekündigt hast: Das wäre das kleinere Übel. Aber du hast das Weib in ihr tödlich beleidigt! Mit deinem Spott überschüttet du sie bei jeder Gelegenheit; beim Turnier und im Feldlager, beim Gumbden in totem Jocherfreis am Ofsteden. Aber das Aller schlimmste ist, daß du, als dein Name noch an ihrem Hofe glänzte, ihre Liebe zurückwiesest und sie schände verließest, die dir, nach dem Tode ihres Gemahls, in Minne entgegenkam. Das traf sie mitten ins stolze Herz. Und diese Demütigung wird sie dir nie — löst du!“ — nie vergessen!“

Friedrich senkte das Haupt; der trohne Jng von herbei Witterkeit, der einen Grundzug seines Charakters bildete, trat deutlich auf sein Gesicht und gab ihm einen unangenehmen Ausdruck. In seinem Innern wogte und stürmte es, und seine Bänge verrieten den Kampf, der in ihm tobte. Wie man sich hätte in seinem Leben anders sein können. Wieviel, das meiste seiner gegenwärtigen Lage hatte er selbst verschuldet.

„Wie ein dunkles Rebellbild hing die Vergangenheit vor ihm auf, und dunkle Schatten traten hervor, drohend die Hand gegen ihn erhoben, die Schatten, die er ins Totenreich gelandt, die ihn anlagten und richteten.“

(Fortsetzung folgt.)

gezwungen waren, in ihre Lagen zum Teil mord beabsichtigte, in Stunden beiführen

**Der Sühne entge.** Wendenmörder M. woch, den 28. Januar umingen statt. Reben erhen Verhandlung urteilung. Die Rove noch immer neues W

**Auf Grund gera.** Dampfer beim Anlo folge des leichtes Schiffsrumpfs wie das Schiff eintraug. Schiff selbst schienen i Geerpumpen des Sch berbehalten. Für die sie löste die Feuer i

**Ein viel unmo.** Hürgermeisterstelle d nicht weniger als 152 a. 28 Bürgermeiste, Gerichtsbesleoren, ein stellte und schließlich anstalt.

**Wardonschlag ge.** rischen Wardonschlag Andern lebendige B alle Schneider Haupt Rube begeben hatten, und entfernte sich da werthe den Göggernd ihren Kindern dem mann, welcher angeh, wollen, wurde verhaf

**Ein Bauerhof ge.** mar, brante das W Grund nieder. Auch s zum Opfer. Die gefam mit Rube konnte ein sämtliche landwirtsch Kammern. Die Feuer die nächsten Gebäude des ist nichts befannt.

**Stuttgart, 13. Jan.** Schlachthof waren zue 150 Jungbullen, 143 Schweine, 6 Schafe (Dahen 1. 43—48, (leht bis 34 (ano.), Bullen 1. bis 36 (ano.), Jungriñ bis 37 (ano.), Rube 1. (ano.), Räder 1. 71— (50—59), Schafe 1. 60— (78—80), 2. 64—68 73 bis 75; Markt über Notiz gehandelt

**Stuttgart, 13. Jan.** Sitzung vom 9. Janu Döhlinger und verschie warf der Regierung zur Eine Rede von Antsch, vom Beirat angenomene Entschließung für die A (sprochen und beantrag, ortshältnisse der Hensil dahngesellschaft abhänge antendbrat dafür eingele einführung von Aktien werden soll.

**München, 14. Jan.** hiedr in München ein deren Inhalt. Die Hilde Effen, 13. 3. u. A. abkommen für die ch Tarifgebiete zum 31. V

**Duisburg, 13. Jan.** mittig eine Lokomotive fonseng auf. Fünf P

**Nachen, 13. Jan.** bei Nidors durch ein Striger Elimon fand

**Dalle, 13. Jan.** Spritzbedingungen wurde ta wurde gegen den Wirklichkeit, wie jezt ren höheren Bankange der u. a. die Diskontob digte, hatte Ausfälle

**Berlin, 14. Jan.** Arbeiterin verhaftet, weil durch Redereien in ihre führte. Die polizeiliche betritt seit einem Jahr die Polizei in ihrer Wabr die gleichfalls (sghenomm

**Berlin, 13. Jan.** wird die Deutsch-demok den deutschnationalen E bringen, der sich gemei präsidenten Ebert zu ma beim Präsidentschaft des Reichsbüch. — Die deutli tiumsvorschlag dürfte o hantsche Reichstater in Kellogg in London ern nachmittag zwei Strag den einen Juges aus d des Weimars wurde a Chauveffr Wäke, der st Garage in der Griefenat dem Druck des Beweise bisher noch nicht gelung stellen. Wilm Walgein mit der Wäke in Strätt Hammer totrschlagen

**Hamburg, 14. Jan.** Dampfer „Schuja“ der ein Brand, der sofort gro ße Zuleitung entfiel mit 4 Jügen und einem des gewaltigen Qualms Morgenstunden hin.



liches Problem, von den Sachverständigen... Es handelte sich nämlich darum, der... durch die Verträge zu geben. Durch die... werden für die übrige Welt, sondern nur Vorteile geschaffen... ein Vermögenswert von etwa einer... Es sei möglich, daß die Ausnutzung... wirkt zu Gunsten des Münsters. Die... Tage sein, aus laufenden Mitteln oder... Erhaltung des Münsters zur Ver... durch Deutung des wirtschaftlichen... banten Blagen liegt, kann dem Kir... ein Beitrag zur Verfügung gestellt... Tagen stattfindenden Verhandlungen... und Kultministerium werden diese... gebracht werden. In aller nächster... Geschichtswort die Frage ergeben, wer... von Geschäftsführern beteiligen wolle... (Wie gewonnen, so zerronnen) Ein... sich durch den Preis von zehn 500... und war deshalb veräußert worden... das Geld durch eine Grundstücksver... sich als richtig. Immerhin nahm... wünschenswerten Verlauf. Das Geld wurde... Amtsgericht und Rechtsanwaltschaft... verbindlichkeiten mit Beschlag belegt... so gut wie nichts übrig blieb, als er... angigen Aufenthalt unter vergrittertem...

### Baden

Keller der Eheleute Wilhelm Raquet... ein Ständer mit 70 Pfund Holz... zusammen 500 Liter Most dadurch... Schmelz zugegeben wurde. Die... tritt. Die Stadt Karlsruhe errichtet auf... am Parkwald mit einem... 140 000 Mark eine Landungsstelle... allen hiesigen gehörigen Entschädig... tritt der Kadischen Luftverkehrs... Karlsruhe mit einer Stammeinlage... feldkämpfer bei. Bestern nachmittags um 3 Uhr fand... der Beteiligung der Bevölkerung die... woch verunglückten und 21 Stunden... des Schicksals. An der Beerdigung... teil. Bei Anknüpfen des Kranzgebü... ten ein Doppeldeder aus Basel und... Abschließend für den toten Ra... Kränze legten u. a. nieder für... rgermeister Dr. Engelmeier, für den... er, der gleichzeitig auch im Kar... verbundene sprach, der Hauptvorsitzende... ein Vertreter des Franziskaner... wiesentlichen Hiesiger Schule Frankfurt... er war von Müll- und Gelangebor...

13. Jan. Saft fließt in die Straßen... auf den grauen Werten, Buchstaben... Baumkrone. So war es die ver... des Tages kam ein schöner Schmetterling... geflogen. Tagüber spielte er an... er, abends setzte er sich den Abend... summe um die elektrische Lampen... nicht mehr. Dem jeht eingetretene... nicht gemacht. Es brach...

Einem gräßlichen Unfall, der sich... beim Ereignis, wird uns berichtet. ... Reiter waren damit beschäftigt, eine... 2 Meter Höhe im Kanalbecken... postieren. Beim Transport berührte... Spannungslinien von 21 000 Volt... geplatzt. Vier Arbeiter waren... durch die stürzende Brandwand. Wie es... hier schuld ist, konnte bis jetzt nicht...

Am Sonntag nachmittags zwischen... Mann sich zwischen Reiterställen... durch Kraftwagen überfahren zu... astwagenführern, die durch den Reiter... Feindes oder hält dich mit eiferne... ist dich nicht los, und soll's es Jahre... über haben dir, der du an ihrer Stadt... oft, bittere Rede gesprochen. 'Rein... anhängen Raubstift auf dem andern... Bürgermeister von Rottweil, als er... ren ließ.' rief der Graf dem... 'denn!' rief der Graf dem... 'denn!' rief der Graf dem... 'denn!' rief der Graf dem...

Daß die trochire Ing von herbei... dung seines Charakters bilde, traf... und gab ihm einen unangenehmen... tern magte und für me es, und seine... ist, der in ihm wohnt. Wie manches... des sein konnte. Dieses, das meiste... hatte er selbst erschuldet.

Die Bild die Bergangeheit vor ihm... naten hervor, drohend die Hand gegen... die er ins Trentschick schenkte, die... (Fortsetzung folgt)

gezwungen waren, langsam zu fahren, im letzten Augenblick... ihre Wagen zum Stillen zu bringen. Ob dieser Mann Selbst... mord beabsichtigte, oder lediglich einen Unfall aus anderen... Gründen beabsichtigen wollte, ist noch nicht bekannt.

### Bermischtes

Der Sühne entgegen. Die erste Verhandlung gegen die... Mordmörder Köhler und Wiedemann findet am Mitt... woch, den 28. Januar, vor dem Großen Schöffengericht Mem... mingen statt. Neben Köhler und Wiedemann gelangen in der... ersten Verhandlung noch neun bis zehn Mitbeteiligte zur Ab... urteilung. Die Vorverhandlungen sind nunmehr fertig, doch läuft... noch immer neues Material ein.

Auf Grund geraten. Am Sonntag ist ein österreichischer... Dampfer beim Anlaufen der Rottenhorner Landungsstelle in... folge des leichten Wasserhandes auf Grund geraten. Der... Schiffsrumpf wies drei große Löcher auf, durch die Wasser in... das Schiff eindrang. Die Sicherheitsvorrichtungen auf dem... Schiff selbst schienen ungenügend zu sein, denn man mußte zum... Leerpumpen des Schiffsrums die Dampfspirale aus Lindau... herbeiholen. Für die Dampfverteilung war damit Feuerabend, ... sie löschte die Feuer unter den Kesseln und bogab sich an Land.

Ein viel unvorhergesehenes. Um die ausgeschriebene... Bürgermeisterstelle der Stadt Traben-Trarbach bemühen sich... nicht weniger als 152 Bewerber. Unter diesen befinden sich u... a. 28 Bürgermeister, ein Oberbürgermeister, 71 Stadträte, 17... Gerichtsassessoren, ein Lehrer, ein Journalist, vier Bankange... stellte und schließlich der Behering einer kaufmännischen Kredit... anstalt.

Mordanschlag gegen die eigene Familie. Einen verdrö... rischen Mordanschlag auf seine Frau und zwei kleinen... Kindern bedehende Familie verübte in Gollard der 25 Jahre... alte Schneider Hausmann. Als seine Angehörigen sich zur... Ruhe begeben hatten, öffnete er im Schlafzimmer den Gasdahn... und entfernte sich dann. Die Ehefrau, die zufällig erwachte... merkte den Gasgeruch, öffnete die Fenster und entging, so mit... ihren Kindern dem sicheren Tode. Der verbrecherische Ebe... rmann, welcher angab, daß er sich seiner Familie habe entledigen... wollen, wurde verhaftet.

Ein Bauernhof abgebrannt. In Hümme, Kreis Holzger... mar, brannte das Anwesen des Bauwirts Konze bis auf den... Grund nieder. Auch Scheune und Stallung fielen den Flammen... zum Opfer. Die gesamten Erntevorräte wurden vernichtet. Nur... mit Mühe konnte ein Teil des Viehes gerettet werden; auch... sämtliche landwirtschaftlichen Maschinen wurden eine Beute der... Flammen. Die Feuerwehren mußten sich darauf beschränken, die... nächsten Gebäude zu schützen. Ueber die Ursache des Brand... ist nichts bekannt.

### Handel und Verkehr

Stuttgart, 13. Jan. Dem Dienstagmarkt am Vieh- und... Schlachthof waren zugeführt: 63 Ochsen (unverkauft 3), 8 Bullen, ... 150 Jungbullen, 143 (12) Jungstiere, 34 Rühr 508 Kühe, 882... Schweine, 8 Schafe. Erlös aus je einem Zentner Lebendgewicht: ... Ochsen 1. 43-48, (letzte Markt: 43-48), 2. 35-40 (unv.), 3. 28... bis 34 (unv.), Bullen 1. 44-46, (43-46), 2. 38-42 (38-41), 3. 33... bis 36 (unv.), Jungstiere 1. 48-54 (unv.), 2. 40-46 (unv.), 3. 30... bis 37 (unv.), Kühe 1. 29-38, unv., 2. 17-26 (unv.), 3. 12-18... (unv.), Kühe 1. 71-73 (70-74), 2. 62-68, (63-68), 3. 51-59... (50-59), Schafe 1. 60-66 (58-64), 2. 38-50 (Schweine 1. 70-72... (78-80), 2. 64-68 (73-76), 3. 58-62 (67-71), Sauen 52-68 (58... bis 75) Marktverkauf: mäßig. Einheimische Schweine sind... über Notiz gehandelt worden.

### Neuere Nachrichten

Stuttgart, 13. Jan. Der Gesamtbeamtenrat beriet in seiner... Sitzung vom 9. Januar in Gegenwart des Finanzministers Dr... Dehlinger und verschiedener Regierungsvertreter über den neuen... Entwurf der Regelung zur Veränderung der mietl. Befoldungsordnung... Eine Reihe von Anträgen zur Verbesserung der Vorlage wurden... vom Rat angenommen. Außerdem hat sich der Rat in einer... Entschließung für die Aufhebung des Befoldungsperpetuums ausgesprochen... und beantragt, daß künftige Verbesserungen der Befoldungs... verhältnisse der öffentlichen Beamten nicht von der Lage der Reichs... bahngesellschaft abhängig gemacht werden. Endlich hat sich der... Beamtenrat dafür eingesetzt, daß von einer etwa beschlossenen Wieder... einföhrung von Titeln und Orden die Beamtenchaft ausgenommen... werden soll.

München, 14. Jan. Ein Einbrecher drang in die St. Brando... liche in München ein, öffnete grazillos 11 Vesperfische und stahl... deren Inhalt. Die Höhe der entwendeten Gelder steht noch nicht fest.

Offen, 13. Jan. Wie die Telephon erzählt, ist das Arbeitsab... kommen für die chemische Industrie vom 31. Juli 1924 für alle... Tarifgebiete zum 31. März 1925 gekündigt worden.

Dassburg, 13. Jan. Auf dem Hauptbahnhof fuhr heute vormit... tag eine Lokomotive auf einen nach Oberhausen fahrenden Per... sonenzug auf. Fünf Personen wurden hierbei verletzt.

Hagen, 13. Jan. Heute früh verunglückte auf der Marienbr... bei Hagen durch ein Schlagmetzger zwei Bauarbeiter tödlich. Der... Arbeiter Simon fand bei den Bergungsarbeiten ebenfalls den Tod.

Halle, 13. Jan. Wegen großer Steueruntersuchungen und... Spritzgebirgen wurde der Fabrikant Kutsche verhaftet. Gleichzei... tig wurde gegen den angeblich in ein Sanatorium übergesiedelten, in... Wirklichkeit, wie jetzt bekannt wird, nach Holland geschickten frühe... ren höheren Bankangestellten Reich ein Steckbrief erlassen. Reich... der u. a. die Diskontokonten um mehrere hunderttausend Mark schäd... digte, hatte Kutsche große Summen für Fabelbauten vertriebt.

Berlin, 14. Jan. Im Südosten Berlins wurde eine 22 jährige... Arbeiterin verhaftet, weil sie Schulmädchen im Alter von 12-14 Jahren... durch Lehrenten in ihre Wohnung lockte und sie dort Männern zufö... hrt. Die polizeilichen Ermittlungen ergaben, daß die Verhaftete... bereits seit einem Jahr ihr verbrecherisches Gewerbe ausübt. Als... die Polizei in ihre Wohnung eindrang, fand sie dort 6 Männer vor, ... die gleichfalls festgenommen wurden.

Berlin, 13. Jan. Wie der Berliner Börsen-Courier berichtet, ... wird die Deutsch-demokratische Partei einen Wirtensontag gegen... den deutsch-nationalen Vizepräsidenten des Reichstags, Graf... einbringen, der sich gemeldet hat, den üblichen Besuch beim Reichs... präsidenten Ebert zu machen und der auch, als Reichspräsident Ebert... beim Präsidium des Reichstags seinen Gegenbesuch machte, ostentativ... fernblieb. - Da deutsche Antwort auf Kaganals neues Prosof... somasorschlag dürfte voraussichtlich heute erfolgen - Der ameri... kanische Botschafter in Berlin, Houghton, wurde zum Reichstag... Kallage in London ernannt. - In Charlottenburg fliehen heute... nachmittags zwei Straßenbahnzüge zusammen, wobei der Anhänger... des einen Zuges aus dem Geleise gedrückt wurde. Der Saalwagen... des Zweites wurde gelöhrt und mehrere Personen verletzt. - Der... Chauffeur Wille, der stark verdächtig war, den Frauenmord in einer... Garage in der Ostendstraße in Berlin verübt zu haben, hat unter... dem Druck des Beweismaterials ein Geständnis abgelegt. Es ist... bisher noch nicht gelungen, die Personalien der Ermordeten festzu... stellen. Allem Anschein nach handelt es sich um eine Prostituierte, ... mit der Wille in Streit geraten war und die er dann mit einem... Hammer totschlugen hat.

Hamburg, 13. Jan. Auf dem im Hamburger Hafen liegenden... Dampfer 'Schuhja' der englischen Canadianer rief sich heute abend... ein Brand, der sofort großen Umfang annahm, da der Dampfer eine... große Ausrüstung enthält. Die sofort herbeigerufene Feuerwehr rüch... te 4 Züge und einen Löschboot an, jedoch war die Löschung morgen... des vollen Qualms sehr schwierig und zog sich bis in die heutigen... Morgenstunden hin.

Bogen, 13. Jan. Der Unterpöfekt hat über die hiesigen Blätter... die Borzenlar verhängt. Das Blatt 'Landmann' hat am Montag... bereits an Stelle des Leitartikels weiße Flecken gezeigt. Die Polizei... nahm Hausdurchsuchungen vor, die bis auf eine ergebnislos geblieben sind... Ein Demonstrationzug der Postkisten in Bogen ist ohne Störung... verlaufen. Aus der Bogener Handelskammer sind etwa 100 Mit... glieder verschiedener Parteien ausgeschieden und haben eine neue... unpolitische Vereinigung gebildet, die sich die Zusammenarbeit mit... den deutschen Mitglidern der Kammer zur Aufgabe legt.

Paris, 13. Januar. Laut einer Mitteilung des 'Brit Posten'... wird der Kriegsminister General Koellter heute dem Ministerrat be... kommengeben, daß die militärischen Strafkolonien in Afrika aufgelassen... werden sollen, weil die dorthin entsandte Untersuchungskommission... feststellte, daß die von den Zeitungen seit längerem aufgedeckten... unerhörten Mißstände tatsächlich beständen.

Paris, 13. Jan. Dem Canal d'Orsay kam gestern nacht die... offizielle Mitteilung der amerikanischen Regierung zu, daß sie... das Pariser Abkommen wegen der Teilnahme der Vereinigten... Staaten an den deutschen Reparationszahlungen annehme.

Charlotten, 13. Jan. In der Nacht vom 4. auf 5. Januar hat... eine aus ungefähr 40 Mann bestehende polnische Militärbesatzung in... der Nähe des Städtchens Janopol die Grenze der Sowjetunion übersch... ritten und auf die sowjetischen Wachen Schußfeuer eröffnet. Letztere... erwiderten das Feuer, so daß die Angreifer sich auf das polnische... Gebiet zurückziehen mußten. Einer der Angreifer wurde getötet.

London, 13. Jan. Aus Beirut wird gemeldet: Eine... außerordentlich starke, seit mehreren Jahren unbekannt gebliebene... Röhre ist in ganz Syrien. Die Röhre ist mit Schnee bedekt, das... Thermometer ist auf 16 Grad unter Null in Calmyra und auf 10... Grad unter Null in Damaskus heruntergegangen. Die... Beobachter gehen in großer Anzahl zugrunde. Die Beduinens... kämme sind deshalb geradezu in Bergeweißung.

Washington, 13. Jan. Drei amerikanische Torpedoboot... jäger sind nach Schanghai entsandt worden, um sich an der... Sicherung des bedrohten Fremdenviertels zu beteiligen.

Washington, 13. Jan. Wie verlautet, wird die Politik der... Nichtanerkennung Russlands, wie sie von Hughes aufs strengste... vertreten wurde, auch in Zukunft unverändert bleiben, solange die... augenblicklichen Verhältnisse in Rußland andauern.

### Rheinland-Rundgebungen

Die Städte des Kreises Solingen haben gegen die Richt... ung der Kölner Zone Protesttelegramme an den Reichs... kanzler gerichtet, worin sie erklären, daß sie in der Richt... ung der Kölner Zone eine gründliche Verwickelung der... Gesamtsituation erblicken. - In der heutigen ersten Sitzung... des bayerischen Landtags im neuen Jahre haben vor dem Ein... tritt in die Tagesordnung Präsident Königbauer und Mini... sterpräsident Dr. Delb feierliche Erklärungen ab, in denen nach... drücklich Protest gegen die Richtänderung der Kölner Zone... erhoben wurde. Daraus teilte Präsident Königbauer dem Hause... mit, daß der kommunistische Abgeordnete Schlaffer die Absicht... habe, eine Erklärung abzugeben. Der deutsch-nationale Abgeord... nete Hilbert beantragte, dem Kommunisten das Wort nicht zu... erteilen. Unter großer Kränze des Hauses gelangte schließlich... der Antrag Hilbert gegen die Stimmen der Linken zur An... nahme, sodas die Kommunisten ihre Erklärung nicht abgeben... konnten.

### Das Eisenbahnunglück bei Herne

Herne, 13. Jan. Bei dem heutigen Unglück sind 23 Tote... und 16 Verletzte zu beklagen, davon 24 schwer und zwei lebens... gefährlich Verletzte, während zwei Verletzte sich nach Hause... begeben konnten. Der Zusammenstoß war so stark, daß zwölf... der Gesitteren nur noch aus den aufgehenden Bahnrinnen fest... gestellt werden konnten. Die Lokomotive des D-Zuges ist bei... den letzten Wagen des P-Zuges vollkommen in- und durcheinander... gerollt, alle Personen in diesen beiden Wagen sernialmt wurden... Außerdem wurden noch zwei weitere Wagen 4. Klasse und ein... Wagen 2. Klasse fest zusammen beschädigt. Die Unglücksstelle ist... ein großes Trümmerfeld. Alles ist mit Bagatellen überfä... t, das zwischen liegen Bettungsstücke, Kleidungsstücke, Kinderwiegen... züge, Wilderbücher, alles einschließlich mit Blut bedrängt. Die... Anframmungsarbeiten sind mit Schwierigkeiten verbunden. Das... Unglück entstand auf folgende Weise: Der Personenzug... 29 fand im Bahnhof und sollte um 7.19 Uhr abfahren. Er... verspätete sich aber, da viele Reisende einstiegen. Der D-Zug... 10 sollte erst um 7.24 Uhr ankommen, traf aber verfrüht bereits... um 7.20 Uhr ein. Bei dem überaus dichten Nebel und der... herrschenden Dunkelheit durchfuhr der D-Zug die beiden Halte... signale, verminderte aber seine Geschwindigkeit, da er in Herne... halten mußte. Sonst wäre das Unglück noch entsetzlicher ge... wesen. Die Untersuchung der Schuldfrage wegen des Zusammen... stoßes mit dem Dienstleiter des Bahnhofs Herne. Der... Lokomotivführer und der Fahrer des Berla-Köln-D-Zuges... wurden sofort vom Dienst suspendiert. Bei ihrer Vernehmung... beriefen sich beide auf den ungewöhnlich dichten Nebel. Der... Generaldirektor der deutschen Reichsbahngesellschaft entsandte... drei Direktoren an die Unfallstelle, die beauftragt wurden, den... Angehörigen der Toten und Verletzten sein Beileid auszusprechen... Seitens des Reichsverkehrsministeriums wurde ebenfalls... ein Kommissar nach Herne entsandt. Der Oberbürgermeister... von Essen hat der Eisenbahnverwaltung sofort sein Beileid... ausgedrückt und die städtischen Krankenhäuser zur Verfügung ge... stellt. Der Regierungspräsident von Arnberg ließ der Stadt... Herne sein Beileid ausdrücken und stellte für Mittwoch vormit... tag den Besuch eines Vertreters der Regierung in Aussicht.

### Augenzeugen über den Zusammenstoß

Essen, 13. Jan. Einer der Verletzten, ein Freiseur, der eine... Quetschung an der Brust erhalten hat, erzählt: 'Ich befand... mich im dritten Wagen und sah in der Fahrtrichtung an... der Hinterrand des Wagens. Auf einmal verpöfchte ich einen... leichten und unmittelbar darauf einen furchtbaren Knall, verbunden... mit einem entsetzlichen Knall. In dem Augenblick... fürchte ich, wie die Rückwand des Wagens über mich zusammen... brach. Ich wurde auf die gegenüberliegende Seite des Wagens... gegen die Sitzbank geschleudert; und kam nahe der Tür unter... die Trümmer zu liegen. Es war ein Gefühl, wie ich es im... Felde erlebt habe, als eine Granate im Unterhand einschlug. Alles... stürzte unter Protesten zusammen und ein furchtbarer... Schreien wurde laut. Die Wäcker verpöfchten sofort. Als ich... leiblich wieder zur Besinnung kam, war die Tür offen. Ich... betrete mich von den Trümmern und stellte beim Schein eines... Streichholzes nur fest, wie noch einige Gestalten in dem Wagen... herumtummelten. Einem Mann, der mir gegenüberlag, lief... das Auge aus. Ich kam dann ins Freie und wurde wegge... schleppt.' Ein anderer Verletzter, der nur Verbahwörungen... davontrug, erzählte und, daß er, am offenen Fenster sitzend, das... Geräusch eines herannahenden D-Zuges hörte. Er sprach... darüber noch zu seinen Mitreisenden, als es einmal mit einem... furchtbaren Knack der Zusammenstoß erfolgte. Er wurde an... die gegenüberliegende Seite des Wagens geschleudert und kam... dann in die Nähe der Ausgangstür. Er konnte sich unter den... Trümmern herausarbeiten und blieb zwischen den Wäcken lie... gend, bis er von der Feuerwehr abgeholt wurde. - Ehmliche... Verwandte leben noch unter dem Eindruck dieser entsetzlichen... Katastrophe, die bei fast allen zu einem Nervenzug geführt hat... Vor den Krankenhäusern und den Redaktionen können sich die...

Wenigen, um Räheres über das Schicksal ihrer Angehörigen... zu erfahren.

### Bar der Beratung Dr. Luthers

Berlin, 13. Jan. Die Verhandlungen Dr. Luthers mit den... Fraktionsvertretern am heutigen Tage haben sich in der Haupt... sache auf die Personfragen bezogen. Die Erörterungen sind... so weit fortgeschritten, daß für den morgigen Mittwoch die Be... ratung Dr. Luthers mit der Kabinetsbildung erwartet werden... kann. Reichspräsident Ebert empfieng heute abend gegen... 10 Uhr Dr. Luther zur Berichterstattung über seine bisherigen... Verhandlungen mit den Parteien.

Berlin, 14. Jan. Der baldmögliche Meldung, wonach für... heute die Beratung des Reichsfinanzministers Dr. Luther mit... der Kabinetsbildung erwartet werden dürfte, wissen die Blätter... wenig Ergänzendes hinzuzufügen. Die 'Börsliche Zeitung' be... hauptet, daß Dr. Luther mit den Fraktionsführern gestern am... späten Abend eine Verständigung erreicht habe und daß nur... noch die Zustimmung der Fraktionen, insbesondere der Deputat... nationalen und des Zentrums, ausstehe. Als Vertreter der... Fraktionen in dem Kabinett werden von den Wählern Waltraf... Dr. Stresemann, Dr. Brauns und Graf Werdenfels (für die... Bayerische Volkspartei) genannt. Als außerparlamentarische... Minister können dazu die bisherigen Minister Dr. Gessler und... Graf Kanig, sowie die neuen Finanzminister.

### Luthers Regierungsprogramm

Von einer Dr. Luther nahestehenden Persönlichkeit werden... die Grundsätze seiner Politik, falls die Regierungsbildung... ihm gelingen sollte, folgendermaßen formuliert: 'Auf der... einen Seite loyale Ausföhrung aller bestehenden Verträge... und Vereinbarungen, auf der anderen Seite Bemühen darum, das... Beste für das deutsche Volk aus der Lage zu machen. Dr... Luther legt größtes Gewicht darauf, das angestrebte Kabinett... nicht als ein einseitig parteipolitisch orientiertes aufgestellt zu... sehen. Er möchte neben dem Reichsverkehrsminister Dr. Gessler... mindestens noch einen zweiten der Deutschen demokratischen... Partei nahestehenden Minister in die Kombination aufnehmen.'

### Das Programm der neuen braunschweigischen Regierung

Braunschweig, 13. Jan. Am Sonntag gab zu Beginn der... heutigen Sitzung Minister Morawardt eine Regierungserklä... rung des neugebildeten Staatsministeriums ab. Darnach wird... das Staatsministerium die Regierungsgeschäfte unter Ablehnung... jeder parteipolitischen Einstellung föhren. Es wird... äußerste Sparsamkeit im Staatshaushalt walten lassen. Die... finanzielle Belastung soll auf ein für die Wirtschaft tragbares... Maß gemindert werden. Die Auseinandersetzung mit dem be... zugslosen Hause und der Landesherrschaft soll unter Wahrung des... Rechtsbandpunktes beider Teile in Angriff genommen werden. Der... Aufwertungsfrage wird besondere Beachtung geschenkt werden. Die... Regierungserklärung spricht sich für eine Förderung der... Bauwirtschaft, die Schaffung von Arbeitsgelegenheit und den... Ausbau der Wohnungswirtschaft im Rahmen des Möglichen... und der Reichsregierung aus. Politische Tendenzen sollen von... der Schule ferngehalten werden. Die Schule soll dem deutschen... Volkstum und damit die wahre Vaterlandsliebe pflegen. Der... christliche Grundcharakter der Schule soll wiederhergestellt... werden. - Die Besprechung der Regierungserklärung wurde... am morgen vertagt.

### Der Fleischhandel des Münsterberger Massenerbärs

Im Verlaufe der Untersuchung über das Treiben des... Fleischmörders Denke hat ein Bericht, das die Breslauer Be... völkerung stark beunruhigte, eine Befragung gefunden. Die... Mitglieder der Fleischprüfung haben einmündig festgehalten, daß... Denke allmählich auf dem Breslauer Markt erschien und dort... Fleisch selbgeboten hat. Er war bei den Marktständen... eine recht bekannte Persönlichkeit. Man nannte ihn in... diesen Kreisen Vater oder Onkel Denke. Ferner ist erwiesen, daß... bei verschiedenen Breslauer Familien die billige Münsterber... ger Fleischquelle bekannt war und von ihnen auch viel in... Anspruch genommen wurde. Mehrere Familienpärer föhren... regelmäßig nach Münsterberg und kamen mit gefüllten Kuf... fenden zurück. Einige der befristeten Frauen liegen, nachdem... ihnen die Wahrheit bekannt worden ist, krank darnieder. Die... Einwohnerchaft ist durch die Münsterberger Vorgänge so er... regt und misstrauisch geworden, daß der Fleischhandel in... Breslau in der letzten Zeit stark zurückgegangen ist. Die Fleisch... prüfer selbst müssen sich in ihren Vaden misstrauische und... anstößliche Reaktionen gefallen lassen. Die Polizei, namentlich... die Abteilung für Vermissenfindung bekommt jetzt an einem... Tage mehr Anzeigen als früher in einem Vierteljahr.

### Hier Rärm um zwanzig Kanonen

Das 'Neue Wiener Journal' meldet unter Vorbehalt, daß... nach dem Bericht eines als verläßlich erwiesenen Mannes die... Militärkontrollkommission der Entente, welche seit einigen... Wochen in Oesterreich Revision abbält, auf Grund einer ge... heimten Anzeige in einem Wiener Schuppen 20 neue Kanonen... festgehalten worden sind. Der Polizeipräsident Schöber habe auf... eine Aufforderung hin, die Herausgabe der Geschütze zu ver... weigert, dies verweigert mit der Begründung, daß dies nicht... in den Bereich der Nachbefugnisse der Polizei geböre. Daraus... hin habe die Militärkontrollkommission mit dem Minister... des Innern sich in Verbindung gesetzt, welches die Ab... lieferung der Geschütze veranlaßte. - In diesem Lokal schreibt... das 'Wiener Neue Journal', nach dem Berichte von St. Ger... main habe Oesterreich das Recht zu, seine Wehrmacht mit zwanzig... Kanonen auszurüsten, jedoch müsse die Militärkontrollkom... mission davon verhandigt werden. Die Beereileistung hätte in... dem vorliegenden Falle diese Verhandigung durch eine Ver... einbarung unterlassen und dadurch sei eine 'Verletzung' gegen... die Militärbestimmungen des Vertrages offenbar.

### Der deutsch-französische Zollkrieg

Reuter berichtet aus Paris über die deutsch-französische... Sondervertragsverhandlungen, die Industrien Klaf-Lohrim...

Zwei unangeführte Tobelfälle beschäftigten seit einigen... Tagen die Berliner Kriminalpolizei. In der Überwachungs... an Schöneberg wurde die 58 Jahre alte Hausgeheimnistrin... Witwe Datsch in ihrer Wohnung mit schweren Brandwunden... tot aufgefunden. Die Untersuchung ergab, daß die Frau vor... ihrem Tod nicht weniger als zwei Halsketten und vier... Halsketten Kragen getragen hatte. In diesem Zustand hat sie... eine ganze Anzahl Hindölzer angeheft. So ist das Sofa in... Brand geraten. Die Obduktion ergab, daß die Frau an ihrem... Brandwunden gestorben ist. - Der 57 Jahre alte Roure... meier Richard Kauschke aus der Göttingerstraße wurde am... 2. Januar vormittags am Rosen Ufer in der Nähe der Sidin... gerbrücke als Leiche aus der Spree gelandet. Er hatte schwere... Verletzungen an der linken Stirnseite und Daubarbverletzungen. Die... Obduktion ergab, daß er an Erschöpfung gestorben war und... daß die Verletzungen vom Aufschlagen auf die Steine an der... Verhöpfung herrühren. Kauschke ist auf dem Seimweg in... der Trunkenheit verunglückt.

### Neue Bezeichnungen

auf den täglich erscheinenden 'Anzähler' werden fortwährend... von allen Lokalkalorien, Agenturen und anderen Verkäufern... mitgenommen.



